



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Das Totenglöcklein

---

## Herzlichen Dank

allen unsern Abonneten und Förderern, welche im vergangenen Monat die Beiträge einsandten. Sicher macht der eine oder andere im neuen Jahr noch den Vorsatz, das Rückständige nachzuholen. Wir bauen fest auf ihre Treue zur „Caritas-Blume“ und wünschen allen dankbaren Herzens Gottes reichsten Segen für Familie, Haus und Hof im kommenden Jahre. Möge es uns allen ein Stück vom Frieden und der Liebe aus dem lichtgewordenen Stall zu Bethlehem in die Seele hineinstrahlen. Sind wir auch arm wie Maria, die junge Mutter, die nichts für ihr frierendes Kindlein hatte als den unerschöpflichen Reichtum ihrer zarten Liebe, so wollen wir doch auch den Liebesreichtum unserer Seelen ins Kripplein fließen lassen durch Treue zum hehren Missionswerk, dem Herzensanliegen des kleinen Königs!

## Vollkommene Ablässe

für die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut, welche dieselben vom 15. Januar bis 15. Februar gewinnen können:

Vollkommener Ablass am Feste Mariä Lichtmeß (2. Februar). Unvollkommener Ablass von einem Jahr, so oft man sich bemüht, auf was immer für eine Weise, die Andacht zum kostbaren Blut zu verbreiten.

**Goldkorn** für die Mitglieder der Erzbruderschaft:

„Zu sieben verschiedenen Malen sehen wir die Purpurrose des Blutes an seinem heiligen Leibe prangen. Ist nicht rot das zarte Kindlein, nachdem es kaum auf Erden erschienen? Ist nicht rot der heiligste jungfräuliche Leib, auf dem die „Sünder“ bei der Geißelung „geschmiedet“? Ja, ganz gerötet erscheint der Herr, der Blutbräutigam, ein Bräutigam der zartesten und opferreichsten Liebe!“

P. J. Schneider.

## Gebetserhörnung

Dank dem heiligen Antonius für Hilfe in schwerer Krankheit. Veröffentlichung und ein Heidenkind, Antonius Josef, ist versprochen.

Dem heiligen Judas Thaddäus sei Dank für die gütige Erhörnung unserer Bitte in Betreff einer Pachtung. Veröffentlichung war versprochen. S. B.

## Das Totenglöcklein

läutet und bittet alle unsere lieben Abonneten um stilles Memento für die hochwürdigen Herren Pfarrer Unkenbrand aus Wechterswinkel, Pfarrer Alois Müller aus Massenbachhausen, beide langjährige Abonneten und Wohltäter; Frau Katharina Höfer, Tante unserer lieben Schwester M. Antonella, Frau Theresia Heumann v. Oberschönen, Pfarrei Urberg; Fräulein Theresia Antner, Frau Maria Ney, Speicher; Fr. Marg. Petry aus Theley; Fräulein Lehrerin Anna Beine aus Kösebeck und den Vater unserer lieben Schwester M. Majellis, Herrn Heiler aus Solngriesbach.

Laßt uns ihnen zu Hilfe kommen durch die Fülle des Schazes des kostbaren Blutes, damit sie bald vollends gereinigt, ganz von Liebe entflammt zu den himmlischen Regionen emporsteigen! R. I. P.